

## Referenten

- Prof. Dr. med. Eckhard Frick  
Mitinhaber der Professur Spiritual Care, Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin, Ludwig Maximilian Universität, München (D)
- Dipl.-Psych., Dipl.-Theol. Constantin Klein  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie, Universität Bielefeld (D)
- Dr. med. Samuel Pfeifer  
Leiter Psychiatrische Klinik Sonnenhalde, Riehen (CH)
- Dr. med. Christian Schäfer  
Chefarzt Psychiatrie, Klinik SGM Langenthal, Langenthal (CH)



**A**

Geschäftsantwortsendung  
Envoi commercial-réponse

Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

Klinik SGM Langenthal  
Symposium «Spiritual Care»  
Weissensteinstrasse 30  
CH-4900 Langenthal

## Zielpublikum

Fachpersonen primär aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Theologie, Pflege und Soziale Arbeit. Auch interessierte Laien sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## Zum Titelbild

«Der Wanderer am Weltenrand» zeigt einen auf der Erde knienden Menschen, der an eine Stelle gelangt ist, wo Himmel und Erde zusammentreffen, sodass ihm ein Ausblick über die bekannte Welt hinaus möglich wird. Der Holzstich stammt von einem unbekannten Künstler und erschien erstmals 1888 in Camille Flammarions Band «L'Atmosphère».



Stiftung für ganzheitliche Medizin SGM



Psychosomatik  
Psychiatrie  
Psychotherapie

Klinik SGM Langenthal  
Weissensteinstrasse 30  
CH-4900 Langenthal  
Telefon +41 (0)62 919 22 11  
Fax +41 (0)62 919 22 00  
info@klinik-smg.ch  
[www.klinik-smg.ch](http://www.klinik-smg.ch)

Mitglied u.a. von:



## Symposium «Spiritual Care» Von der Erkenntnis zur Wirklichkeit

- Donnerstag, 19. April 2012, 10.00– 16.00 Uhr,  
Klinik SGM Langenthal, Weissensteinstrasse 30, 4900 Langenthal



Psychosomatik  
Psychiatrie  
Psychotherapie

## Zum Thema

### «Spiritual Care»

■ Spirituelle Fragestellungen wurden lange Zeit in der Therapie von Kranken als Realitätsflucht oder illusionäres Wunschdenken angesehen. Psychotherapeuten, die «Priesterschaft der Moderne» hatten (und haben?) die Deutungshoheit für ein gelingendes Leben und ihre Schulen übernahmen zunehmend religiöse Funktionen.

In den letzten Jahren kam es zu einer Wiederentdeckung der Spiritualität. Spirituelle Grunderfahrungen wurden als Wertelieferant und als lange Zeit unterschätztes Gesundheitspotential wiederentdeckt. Keine religiöse Praxis zu pflegen, scheint ein Gesundheitsrisiko darzustellen. Spiritualität wirkt sich positiv auf die Lebenszufriedenheit, auf die Partnerschaft und die Lebensspanne aus. Für die WHO stellt Spiritualität ein Faktor gesundheitsbezogener Lebensqualität dar. Sie wird von ihr bei der Versorgung kranker Menschen als medizinisch anthropologische Kategorie angesehen. In Deutschland wurden innerhalb kurzer Zeit zwei Lehrstühle geschaffen, die sich mit «Spiritual Care» auseinandersetzen.

Wir konnten für unser Symposium hochkarätige Referenten aus Wissenschaft und Praxis gewinnen, welche sich intensiv mit dem Thema «Spiritual Care» beschäftigen. In unserer Weiterbildung wollen wir mit Ihnen die gesundheitsfördernden wie auch die krankmachenden Aspekte der Spiritualität betrachten, diskutieren und Wege aufzeigen, diese in die Therapie zum Wohle der Patientinnen und Patienten zu integrieren.

Freundliche Grüsse  
Klinik SGM Langenthal



Dr. med. Christian Schäfer  
Chefarzt Psychiatrie



Dr. med. René Hefti  
Chefarzt Psychosomatik

### Programm

ab 09.30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmenden, Registrierung
10.00	Begrüssung und Einführung Dr. med. Christian Schäfer
10.30–11.15	«Die spirituelle Anamnese in Psychiatrie und Psychotherapie» Prof. Dr. med. Eckhard Frick, München
11.15–11.45	«Das Verhältnis von Spiritualität und Gesundheit – ein Überblick» Dipl.-Psych., Dipl.-Theol. Constantin Klein, Bielefeld
12.00–13.15	Mittagessen
13.30–14.00	Spiritualität für die Sinne
14.00–15.00	<b>Workshops 1–4a</b>
15.00–15.15	Musikalisches Intermezzo
15.15–16.00	«Der (hoch-)religiöse Patient als Herausforderung in der Psychotherapie» Dr. med. Samuel Pfeifer, Riehen
16.00	Offizieller Abschluss
16.15–17.15	<b>Workshop 4b</b>
Credits:	beantragt bei der SGPP
Unkostenbeitrag:	CHF 50.00 (zu bezahlen bei Registrierung)

### Workshops

- Spiritual Care: Wie sehen es andere Professionen?**  
Dipl.-Psych., Dipl.-Theol. Constantin Klein
- Spiritual Care: Darf man mit Patienten beten? Ethische und psychodynamische Aspekte**  
Dr. med. Samuel Pfeifer
- Spiritual Care in der Klinik SGM – ein Fallbeispiel**  
Dr. med. René Hefti und Tim Winkler (Klinikseelsorger)
- 4a.+ 4b. Spiritual Care: Vertiefung des Referates mit praktischen Beispielen (Teil I+II)**  
Prof. Dr. med. Eckhard Frick

### Anmeldung Symposium «Spiritual Care»

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Symposium «Spiritual Care» vom **19. April 2012**, in der Klinik SGM Langenthal an:

Ich nehme am folgenden **Workshop** teil: 1.  2.  3.  4a.+4b.

Name ..... Vorname .....

Institution .....

Strasse/Nr. ....

PLZ/Ort/Land .....

Telefonnummer/E-Mail .....

Unterschrift .....

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis **spätestens am 30. März 2012** an:  
Klinik SGM Langenthal, Frau Ruth Mosimann, Weissensteinstr. 30,  
CH-4900 Langenthal oder per E-Mail: [info@klinik-smg.ch](mailto:info@klinik-smg.ch). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.